

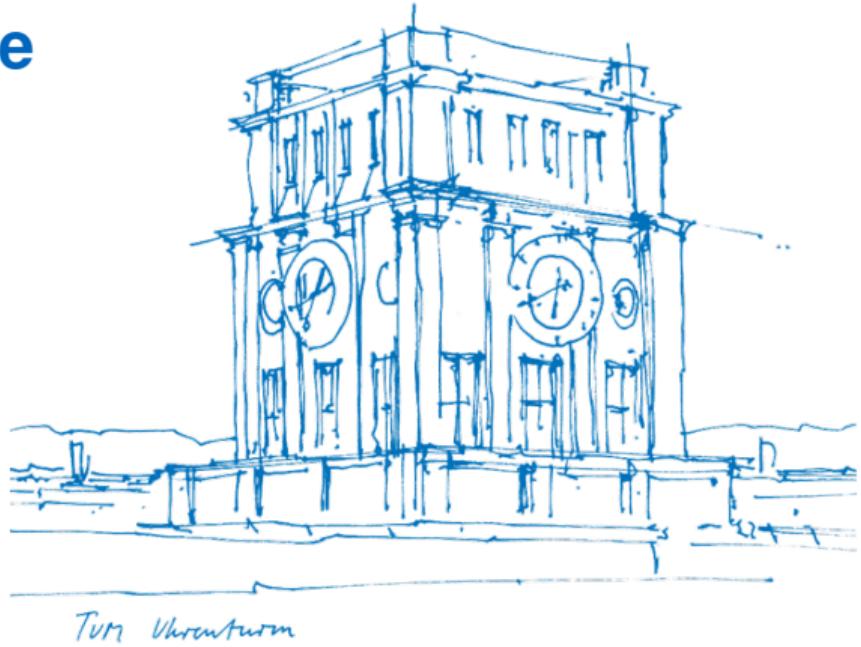
Übung 06: Kombinatorische Schaltungen

Einführung in die Rechnerarchitektur

Niklas Ladurner

School of Computation, Information and Technology
Technische Universität München

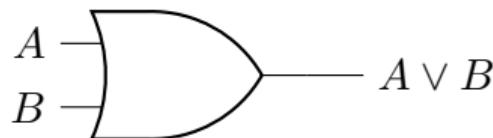
21. November 2025



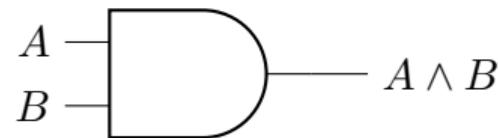
Keine Garantie für die Richtigkeit der Tutorfolien.
Bei Unklarheiten/Unstimmigkeiten haben VL/ZÜ-Folien recht!

Boolesche Funktionen

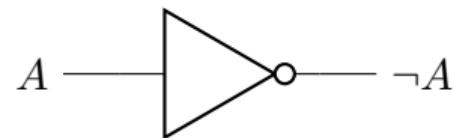
OR-Gatter



AND-Gatter



NOT-Gatter

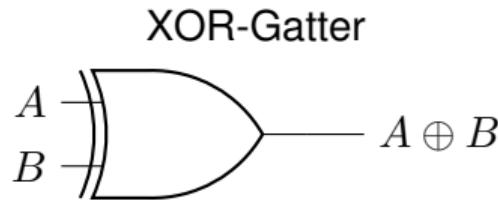


A	B	$A \vee B$
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	1

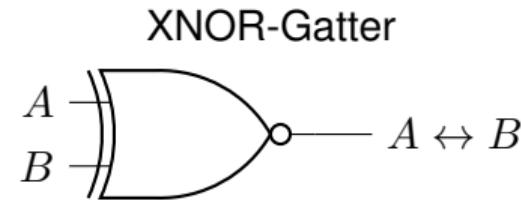
A	B	$A \wedge B$
0	0	0
0	1	0
1	0	0
1	1	1

A	$\neg A$
0	1
1	0

Boolesche Funktionen



A	B	$A \oplus B$
0	0	0
0	1	1
1	0	1
1	1	0



A	B	$A \leftrightarrow B$
0	0	1
0	1	0
1	0	0
1	1	1

Definitionen (1)

Funktionale Vollständigkeit

Eine Menge M boolescher Operatoren heißt funktional vollständig, falls alle booleschen Funktionen $f_i \in \mathcal{F}$ als Kombination von Operatoren aus M darstellbar sind. Die Menge $\{\wedge, \neg\}$ ist funktional vollständig.

- Struktur zum Beweis, dass eine Menge M funktional vollständig ist:
 - Zeige, dass $\neg x$ durch Operatoren aus M dargestellt werden kann
 - Zeige, dass $x \wedge y$ durch Operatoren aus M dargestellt werden kann
- Gegenbeweis deutlich schwieriger: Finden einer booleschen Funktion mit $n \geq 1$ Variablen, die nicht dargestellt werden kann (bspw. \bar{x})

Definitionen (2)

Dualität

Zu einer gegebenen boolesche Formel f in Negationsnormalform erhält man den dazugehörigen dualen Ausdruck f^D durch Ersetzung: $\{0 \mapsto 1; 1 \mapsto 0; \wedge \mapsto \vee; \vee \mapsto \wedge\}$. Negationen bleiben davon unberührt!

Beispiele

1. $f = (x \vee y) \wedge 1 \rightsquigarrow f^D = (x \wedge y) \vee 0$
2. $g = (a \wedge b \wedge c) \vee (\bar{a} \wedge (0 \vee \bar{b})) \rightsquigarrow g^D = (a \vee b \vee c) \wedge (\bar{a} \vee (1 \wedge \bar{b}))$

Definitionen (3)

Negationstheorem

Es gilt, dass $\overline{f(x_1, x_2, \dots, x_n, 0, 1, \wedge, \vee)} \equiv f(\overline{x_1}, \overline{x_2}, \dots, \overline{x_n}, 1, 0, \vee, \wedge)$.

Achtung: Anders als bei der Dualität werden hier auch die Variablen negiert!

Beispiele

1. $\overline{x \vee y} \equiv (\bar{x} \wedge \bar{y})$ (klassischer De Morgan)
2. $\overline{a \vee (b \wedge 1) \vee (c \vee 0)} \equiv \bar{a} \wedge (\bar{b} \vee 0) \wedge (\bar{c} \wedge 1)$

Gesetze der booleschen Algebra¹

Bezeichnung	Gesetz	duales Gesetz
Involution	$\bar{\bar{x}} \equiv x$	—
Idempotenz	$x + x \equiv x$	$x \cdot x \equiv x$
Neutralität	$x + 0 \equiv x$	$x \cdot 1 \equiv x$
Extremalgesetz	$x + 1 \equiv 1$	$x \cdot 0 \equiv 0$
Komplementärgesetz	$x + \bar{x} \equiv 1$	$x \cdot \bar{x} \equiv 0$

¹ In ERA werden sowohl die Schreibweisen \wedge/\vee als auch $\cdot/+$ akzeptiert, solange sie einheitlich verwendet werden.

Gesetze der booleschen Algebra¹

Bezeichnung	Gesetz	duales Gesetz
Involution	$\bar{\bar{x}} \equiv x$	–
Idempotenz	$x + x \equiv x$	$x \cdot x \equiv x$
Neutralität	$x + 0 \equiv x$	$x \cdot 1 \equiv x$
Extremalgesetz	$x + 1 \equiv 1$	$x \cdot 0 \equiv 0$
Komplementärgesetz	$x + \bar{x} \equiv 1$	$x \cdot \bar{x} \equiv 0$
Assoziativität	$x + (y + z) \equiv (x + y) + z$	$x \cdot (y \cdot z) \equiv (x \cdot y) \cdot z$
Kommutativität	$x + y \equiv y + x$	$x \cdot y \equiv y \cdot x$
Distributivität	$x + (y \cdot z) \equiv (x + y) \cdot (x + z)$	$x \cdot (y + z) \equiv (x \cdot y) + (x \cdot z)$
De Morgan	$\overline{x + y} \equiv (\bar{x} \cdot \bar{y})$	$\overline{x \cdot y} \equiv (\bar{x} + \bar{y})$
Absorption	$x + (x \cdot y) \equiv x$	$x \cdot (x + y) \equiv x$

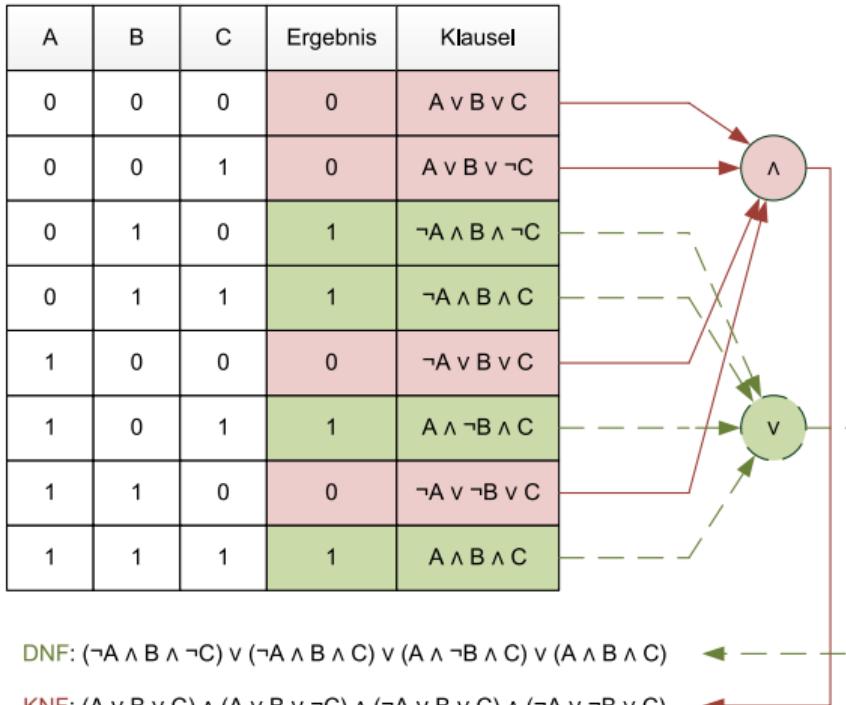
¹ In ERA werden sowohl die Schreibweisen \wedge/\vee als auch $\cdot/+$ akzeptiert, solange sie einheitlich verwendet werden.

Normalformen

- Konjunktive Normalform (OR in den Klammern, AND dazwischen):

$$(x + y) \cdot (x + \bar{y})$$
- Disjunktive Normalform (AND in den Klammern, OR dazwischen):

$$(x \cdot y) + (x \cdot \bar{y})$$
- KNF bei wenigen Nullen im Ergebnis, DNF bei wenigen Einsen im Ergebnis



Quelle: Wikipedia

Fragen?

Links

- Zulip: „ERA Tutorium – Mi-1600-3“ bzw. „ERA Tutorium – Fr-1500-1“
- ERA-Moodle-Kurs
- ERA-Artemis-Kurs
- Elektronik-Kompendium zu logischen Grundschaltungen
- GitHub: Digital

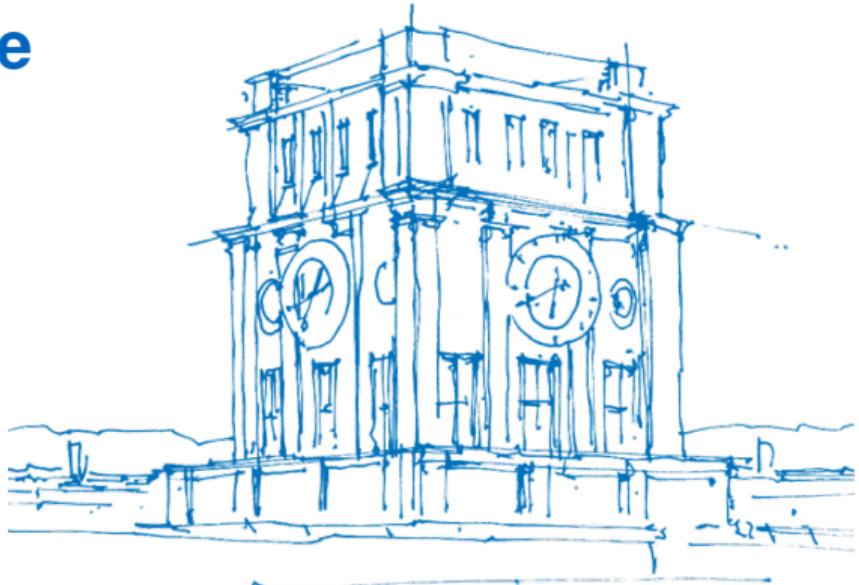
Übung 06: Kombinatorische Schaltungen

Einführung in die Rechnerarchitektur

Niklas Ladurner

School of Computation, Information and Technology
Technische Universität München

21. November 2025



TUM Uhrenturm